



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbandes vom 31. August 2004

## Stabile Einkommen dank landwirtschaftlichem Unternehmertum

**Gemäss der definitiven Auswertung der Agroscope FAT Tänikon ging 2003 das landwirtschaftliche Einkommen gegenüber 2000/2002 nur geringfügig zurück. Der Jahresarbeitsverdienst je Familienarbeitskraft blieb auf tiefem Niveau stabil. Die stabilen Einkommen trotz widriger Umstände im Trockensommer 2003 sind für den Schweizerischen Bauernverband (SBV) ein Beleg für Unternehmertum und Eigenanstrengungen in der Landwirtschaft.**

Die Kennzahlen «landwirtschaftliches Einkommen» und «Arbeitsverdienst je Familienarbeitskraft» stabilisierten sich trotz der schwierigen Produktionsverhältnisse im Trockensommer 2003 auf tiefem Niveau. Während das landwirtschaftliche Einkommen infolge tieferer Roherträge im Pflanzenbau und gestiegener Fremdkosten um rund 1'200.– Franken auf 55'000.– Franken zurückging (-2.1% gegenüber der Dreijahresperiode 2000/02), stieg der Jahresarbeitsverdienst je Familienarbeitskraft um rund 3'000.– Franken auf 35'900.– Franken. Der Anstieg des Arbeitsverdienstes ist hauptsächlich auf den tieferen Zinsanspruch beim Eigenkapital zurückzuführen.

Die Stabilisierung der Einkommenskennzahlen ist zum grossen Teil auf unternehmerische Massnahmen der Bauernfamilien zurückzuführen:

Der Rückgang der durchschnittlichen Zahl der Familienarbeitskräfte von 1,29 auf 1,24 (-3.1%) gegenüber der Dreijahresperiode 2000/02 weist auf eine nochmals verbesserte Arbeitsproduktivität der Landwirtschaftsbetriebe hin.

Gleichzeitig ist eine bedeutende Steigerung der Roherträge aus paralandwirtschaftlichen, d.h. landwirtschaftsnahen, Aktivitäten festzustellen. Sie umfassen beispielsweise die Direktvermarktung, die Gebäudevermietung, Eigenleistungen bei Investitionen oder agrotouristische Angebote. Die Zunahme ist ein Indiz für die intensive Ausschöpfung der unternehmerischen Handlungsspielräume durch die Bauernfamilien, selbst wenn ein Teil auf methodische Änderungen in der Buchhaltung zurückzuführen ist.

Rückfragen:

Roland Furrer, Stv. Leiter Stab / Kommunikation, Tel. 056 462 51 11, Mobile 079 432 29 15

Heinz Hess, SBV Treuhand & Schätzungen, Bereichsleiter Treuhand, Tel. 056 462 52 32